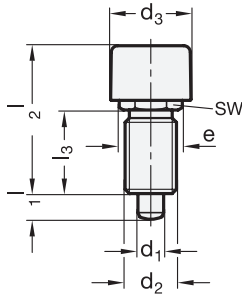
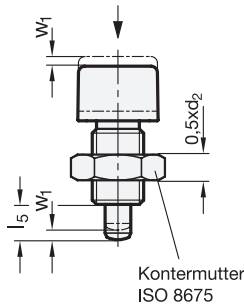


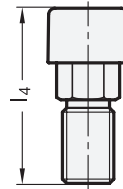
Raststift vorstehend und in Verriegelungsposition



Knopf um w_1 gedrückt: Raststift ist entriegelt



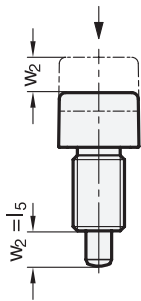
Raststift über Druckfeder eingezogen und gehalten



2 Form

- A ohne Kontermutter
- AK mit Kontermutter

Knopf um w_2 gedrückt: Raststift geht wieder in Verriegelungsposition



1

d ₁ Stift $-0,02$ Bohrung H7	d ₂	d ₃	e	l ₁	l ₂	l ₃	l ₄	l ₅	SW	w ₁	w ₂	Federdruck in N ≈	
												Anfang	Ende
6	M 12 x 1,5	19	15	6	38	20	44,5	9	13	3	9	8,5	25
8	M 16 x 1,5	25	19	8	46	26	54,5	11	17	3	11	18	44

Ausführung

- Stahl
 - nitriert
 - brüniert
- Knopf
Kunststoff (Polyamid PA)
schwarz, matt
- *Belastbarkeitshinweise* → Seite 1856
- *ISO-Passungen* → Seite 1873
- *Kunststoff-Eigenschaften* → Seite 1876
- RoHS

Hinweis

Bei Verriegelungsbolzen GN 514 ist eine sogenannte Herzkurvenmechanik integriert.

Diese bewirkt, dass der Raststift allein durch **Drücken** des Betätigungsknopfes in der vorderen Endstellung verriegelt wird. Bei erneutem **Drücken** und Loslassen wird der Raststift wieder entriegelt und selbstständig eingezogen. (PUSH-PUSH-Verriegelungsmechanik).

Es ist zu beachten, dass der Raststift **keine axialen Kräfte** aufnehmen kann und das Einziehen praktisch nur über Federkraft erfolgt. Hierfür muss der Raststift leicht zu bewegen sein.

siehe auch...

- *Zusammenstellung der Rastbolzen-Bauarten* → Seite 794 ff.
- *Distanzringe GN 609.5 (zur Begrenzung der Einschraublänge)* → Seite 850
- *Positionierbuchsen GN 412.2 / GN 412.4* → Seite 852
- *Flache Sechskantmuttern GN 909 / GN 909.5* → Seite 851

Bestellbeispiel

GN514-8-A

1 d₁

2 Form